

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 8. November. Aus dem Kriegspressquartier wird gemeldet:

Frankreich.

8. November, nachmittags. Südlich der Somme verlief die Nacht verhältnismäßig ruhig. Die Deutschen beschränkten sich darauf, die neuen französischen Stellungen im Abschnitt Zuckerfabrik-Blaincourt zu beschließen. An der übrigen Front zeitweise unterbrochenes Geschützfeuer.

Flugwesen. Zwei deutsche Flugzeuge wurden im Luftkampf nordöstlich Pont-à-Mousson abgeschossen. Das eine fiel bei Vieville-en-Hays, das andre in der Richtung Wilcey-sur-Trey nieder. In der Nacht auf den 7. d. warfen acht französische Bombenwerfer Flugzeuge 1200 Kilogramm Geschosse auf den Flugplatz Frescati, 1200 Kilogramm auf den Militärbahnhof Chemblé. Die Ziele wurden getroffen.

Orientarmee. Im Cernabogen griffen die Bulgaren dreimal die serbischen Stellungen an. Von heftigem Artillerie- und Maschinengewehrfeuer zurückgeworfen, zogen sie sich in ihre Ausgangsgräben zurück und ließen zahlreiche Leichen auf dem Gelände. Auf der übrigen Front Artilleriekämpfe ohne Infanterieunternehmungen. Französische Flugzeuge beschossen feindliche Lager in der Gegend nördlich Monastir.